

Analyse der ersten Iteration

1. War der Inhalt der Stories nach dem Planning Game klar?

Ja, auch wenn wir gegen Ende des Meetings nicht genau wussten, welche Stories der Kunde sich wünscht. Indem wir uns mit ihm austauschten und verschiedene Tasks für die erste Iteration vorschlugen, konnten wir diesen Punkt klären

2. War der Umfang der Stories zu gross/zu klein?

Ja, die Aufgaben waren im Grossen und Ganzen klar definiert, ausser vielleicht die Grundlagen in Ruby, da hätten wir detailliertere Ziele setzen können.

3. War die Aufwandschätzung der Stories realistisch?

Ja, die Schätzungen waren gut. Wir haben vielleicht einige Aufgaben etwas zu hoch eingeschätzt, wie z. B. die Installation einer IDE.

4. Wurde der Aufwand, sich in neue Programmiersprachen/Technologien einzuarbeiten, realistisch eingeschätzt?

Um eine neue Programmiersprache und möglicherweise eine neue IDE einzuführen, glauben wir, dass die geplante Zeit gut eingeschätzt wurde.

Auf Youtube gibt es zum Beispiel einen 4-stündigen Kurs über Ruby.

[Link](#)

5. *Wurde das Entwicklungstempo realistisch eingeschätzt? Gab es Engpässe?*

Bisher haben wir noch nichts entwickelt, da es nicht Teil der Stories war.

6. *Kann die gruppeninterne Kommunikation verbessert werden?*

Ja, wir können uns darin verbessern. Wir müssen versuchen, die Ideen und Neuerungen, die wir aufgenommen haben, besser weiterzugeben. Es wäre auch gut, wenn wir uns häufiger treffen würden (physisch oder per Video), um den Fortschritt des Projekts zu besprechen.

7. *War die Arbeitsbelastung aller Teammitglieder ähnlich? Sind alle zufrieden?*

Bisher sind wir mit der Aufgabenverteilung zufrieden, da wir alle das Gleiche tun mussten.

8. *Gab es «Leerläufe» oder Wartezeiten aufgrund der Abhängigkeiten zwischen den Tasks?*

Bisher nicht, da alle Aufgaben unabhängig voneinander waren, mit Ausnahme der Vorbereitung der Präsentation «Analyse Iteration 1», die auf diesem Bericht basiert ist.

9. *Wieviel Zeit hat jedes Teammitglied investiert für:*

- *Implementation von Stories*
- *Implementation von Testfällen*
- *Testen*
- *Einarbeiten in neue Technologien*
- *Systemadministration*

Wo ist für die nächste Iteration diesbezüglich der grösste Aufwand zu erwarten?

Namen	Stories Implementation	Testfällen Implementation	Testen	Einarbeiten in neue Technologien	Systemadministration
Andri	3 h	-	-	2 h	20 min
Arnaud	1h	-	-	3,5 h	20 min
Benjamin	1 h	-	-	4 h	20 min
Ilyas	1 h	-	-	3 h	20 min
Sirion	2h	-	-	2h	20 min

Unserer Meinung nach wird die grösste Anstrengung der nächsten Iteration darin bestehen, sich mit der Programmiersprache Ruby vertraut zu machen, da niemand von uns Erfahrung mit dieser Technologie hat.